



Concular ermöglicht eine großflächige und skalierbare Möglichkeit, Materialien wiederzuverwenden, um damit CO₂, Abfall und Ressourcen einzusparen. Durch den immens verringerten Ressourcenverbrauch können dabei bis zu 20 % des globalen CO₂- und 30 % des Ressourcenverbrauchs eingespart werden. Wir digitalisieren Baustoffe im Bestand als digitale Materialpässe und machen die Wiederverwendung durch ein Matching von Angebot und Nachfrage sowie der Organisation von lokalen Lieferketten einfach und praktikabel. Die durch Concular digitalisierten Materialien werden vor dem Rückbau zum Verkauf gestellt werden, weshalb die Vermittlung bereits möglich ist, während das Material noch verbaut ist. Das senkt Kosten und macht etwaige Zwischenlagerungen überflüssig. Dabei wird die Vermittlung von Concular ökobilanziert und nach Materialwert und Kosteneffizienz berechnet, um eine wirtschaftliche und ökologisch-sinnvolle Wiederverwendung zu ermöglichen. Architekt:innen, Hersteller:innen und weitere Akteur:innen der Baubranche können Ihren Bedarf für neue Projekte mit dem Angebot in der Concular Datenbank abgleichen. Rückbau und Transport werden von uns organisiert. Für Systemtrennwände, Leuchten, Abhangdecken und Doppelböden kooperieren wir mit Unternehmen wie Lindner, OWA und DigitaLicht, die das wiedergewonnene Material aufbereiten und marktgängig machen. Mit unserem Konzept haben wir es geschafft eine effiziente End-to-End-Lösung zu etablieren, die projektbegleitend, digital und kollaborativ Materialkreisläufe im Gebäudesektor schließt.

Concular

Plattform für zirkuläres Bauen

+49 176 8102 7002

mairi.zountsa@concular.de

www.concular.de

Präsentiert von